

Postulat Fraktion SVP (Alexander Feuz/Rudolf Friedli/Hans Ulrich Gränicher, SVP): Aufhebung Parkplätze in der Schützenmatte und Sperrung Schützenmattstrasse: Was sind die Konsequenzen für den motorisierten Privatverkehr und die KMUs? Will die Stadt die Champignonzucht im Neufeldtunnel aufnehmen?

Die Stadt beabsichtigt die Parkplätze auf der Schützenmatte aufzuheben. Der Stadtpräsident schliesst gegenüber den Medien nunmehr auch die Schliessung der Schützenmattstrasse nicht mehr aus. Bedenken, dass die Sperrung zu Rückstau führen könnte, wurden vom Stadtpräsidenten gegenüber den Medien jedenfalls keine mehr angemeldet. Der Stadtpräsident liess sich demgegenüber noch vor kurzem im Rat mehrfach dahingehend vernehmen, dass die wichtige Achse Breitenrain/Lorraine/Neufeldzubringer von künftigen Verkehrsmaßnahmen nicht tangiert würde und er sich entschieden für deren Beibehaltung ausspreche, da der Verkehr sonst nicht abfliessen könne. Auch vor der Abstimmung betreffend der Erstellung des Neufeldtunnels wurde die künftige Bedeutung dieser Verkehrsachse für die Stadt von den Vertretern der Stadt immer betont.

Die Interpellanten befürchten, dass mit diesen Massnahmen ein weiterer Baustein gesetzt wird, um den Autofahrern, KMU-Betrieben und Besuchern die Verwendung eines privaten Automobils in der Innenstadt definitiv schwer zu machen. Zudem führt jeder aufgehobene Parkplatz in der Innenstadt zu Umsatzverlusten. Zudem besteht auch die Gefahr, dass der Wettbewerb für die 2. Tramachse dahingehend gelenkt wird, dass auf die Bedürfnisse der KMUs und Zubringer keine Rücksicht mehr genommen werden muss und die Planer von falschen Voraussetzungen ausgehen.

Der Gemeinderat wird höflich darum ersucht einen detaillierten Prüfungsbericht zu folgenden Fragen zu erstellen:

1. Was für Auswirkungen hat die Aufhebung der Parkplätze bei der Schützenmatte für die Parkplatzsituation und den Suchverkehr in der Innenstadt?
 - a. allgemein?
 - b. wenn die Parkplätze umgehend in der Innenstadt kompensiert werden können?
 - c. wenn die Parkplätze nur im Neufeld kompensiert werden können?
 - d. wenn vorläufig keine Kompensation erfolgen kann?
2. Zu welchen Einnahmeverlusten führt die Aufhebung der Parkplätze für die Stadt?
 - a. Entgangene Einnahmen (Wegfall Parkgebühren) für die Stadt pro Jahr?
 - b. Umsatzverluste für die Geschäfte in der Innenstadt pro Jahr?
 - c. Wenn keine Umsatzverluste entstehen, warum entstehen diese nicht?
3. Zu welchen Konsequenzen würde die Aufhebung der Schützenmattstrasse für den motorisierten Privatverkehr und die KMUs führen?

Detailfragen

- a. Wie ist die Erreichbarkeit des Bahnhofes aus dem Nordquartier, des Autobahn-Tunnels und Zollikofen aus den Parkhäusern der Innenstadt, insbesondere dem Metro-Parkhaus gesichert? Welche allfälligen Umwege müssten gefahren werden?
- b. Zu welchem Mehrverkehr in der Innenstadt und anderen Quartieren führt die Schliessung der Schützenmattstrasse? Wo? Welche Quartiere sind besonders betroffen? Es wird hier ein detaillierter Bericht erwartet
- c. Sind Entlastungsmassnahmen geplant? Z.B. Öffnung anderer Strassen? Wenn Nein, warum nicht?
- d. Zu welchen zusätzlichen Immissionen führt der zusätzliche Verkehr? Welche Quartiere sind davon besonders betroffen?

- e. Zu welchen Zeitverlusten und zu welchen volkswirtschaftlicher Schaden für die Privatwirtschaft und Private führt die Aufhebung der Schützenmattstrasse? Angabe der Verzögerung in Minuten pro betroffene Strecke?
 - f. Auf welchen Strecken gibt sich eine besonders grosse Belastung und Staugefahr?
 - g. werden die längeren Anlieferungswege für KMUs (Maler, Sanitär etc.) dem Kunden oder der Stadt belastet? Wenn ersteres der Fall ist, wovon die Postulanten ausgehen, mit welchen Kosten muss dabei gerechnet werden? Zu welcher zusätzlichen Teuerung führt dies für die Haushalte der Stadt Bern?
4. Was für eine alternative Verwendung sieht die Stadt für den Neufeldtunnel vor, wenn er aus Richtung Innenstadt fast nicht mehr erreicht werden kann?
 5. Besteht das Risiko, dass Bundes- oder Kantonsgelder zurückgefordert werden, weil die Stadt eine wichtige Verkehrsachse zu einem Autobahnzubringer ersatzlos aufhebt? Wenn Nein, warum nicht?
 6. Ist in dem Vorgehen des Gemeinderates, der nun offenbar den Zugang zum Neufeldtunnel massiv erschweren will, nicht eine Täuschung der Stimmbürger zu erblicken?
 7. Wie sieht das Nutzungskonzept (kurzfristig – langfristig) für die Schützenmatte aus, wenn die Parkierung aufgehoben würde? Soll diese zum erweiterten Freiraum für den Vorplatz der Reitschule degradiert werden?

Begründung der Dringlichkeit

Die Kreditvergabe für die Wettbewerbsvergabe betreffend 2. Tramachse ist bereits für den 5.6.2014 traktandiert. Es wäre für die Durchführung des künftigen Wettbewerbes für die 2. Tramachse aber auch für die Planung des Bollwerkareals zudem – nach Auffassung der Postulanten – entscheidend, dass die Auswirkungen der vorgesehenen Sperrung der wichtigen Schützenmattstrasse frühzeitig geklärt werden, ansonsten besteht die Gefahr, dass die Planung sowohl für den möglichen Wettbewerb zur Tramachse aber auch für das Bollwerkareal von falschen Voraussetzungen ausgeht.

Bern, 22. Mai 2014

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Rudolf Friedli, Hans Ulrich Gränicher

Mitunterzeichnende: Simon Glauser, Roland Jakob, Ueli Jaisli, Kurt Rüeegsegger, Henri-Charles Beuchat